

Wien 7. Juni 1886

Versetzter Herr Doctor!

Sie haben mir durch Ihre gütigen
Zuschrift und freundliche Freunde
gemacht.

Mit Freunden werde ich Ihnen
baldigst etwas für Ihre neue
Redaction überbringen und
zwar eine Novelle, welche
ich nur noch fünfzig übergeben
möchte.

Meinen Dank für Ihre

So liebvolle Begrüßung meines
"Salud" werden Sie für eine Zeit
nächstens haben. Dieser freundlichen
Begrüßung meines blühenden
Liefes durch Sie, edler Mann,
was für mich allem Hiernach
besonders wertvoll. Kein
anderes größeres Freude
hat auf mich mit einem
Zeile dieses Liefes erwägt,
diesem Inhalt von einem
bedeutungsvollen Augenblick

der Hiawar Vergangenheit erzählet.

Hier der oft manpfließ
angfiendende und dankende Mann,
wie oben Sie es sind, weiß das
vornehmere Heben eines anderen
Mannes zu schätzen und das
mühsame Handeln und Handeln
eines auf klainarou Heben
zu würdigen.

Sie guten Hiawar sind ganz
einzig in der Hiftartung
Hwar Landblüte.

Darin liegt so viel Kinderspiel!

Gestatten Sie mir nochmals meinen
Grazambank auszusprechen und
die Bitte, Ihre mit Sograsfräulein
Freundliche Heilnahme auf
sauerstin zu bewahren

Hochachtungsvoll
angabenan



Ludwig v. Martens

Wien, Mariahilf, Hindmühlgasse 26.